

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

338 (12.12.1871) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. (Zweites Blatt)

Dienstag den 12. Dezember

1871.

Die Tilgung des 3 1/2 % Eisenbahn-Anlehens vom Jahre 1842 betreffend.

Die Ziehung der nach Maßgabe des Gesetzes vom 10. September 1842 und zufolge Genehmigung Großh. Finanzministeriums von obengenanntem Anlehen auf den 1. Juli 1872 zur Heimzahlung kommenden Obligationen im Betrage von 324,900 fl. wird

Donnerstag den 14. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr, im Ständehaus dahier in Gegenwart einer Großh. Commission öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1871.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

Permanente Ausstellung landwirthsch. Lehrmittel.

3.2. Um mehrfach ausgesprochenen Wünschen entgegen zu kommen, wird im Laufe dieses Winters unter Leitung des Vertreters der Botanik im Curatorium, Herrn Dr. L. Just, eine Reihe von mikroskopischen Demonstrationen unentgeltlich an noch näher zu bestimmenden Tagen abgehalten werden.

Anmeldungen wegen Karten, ohne welche die Theilnahme nicht gestattet ist, werden täglich im Bureau unserer Anstalt von 10—12 Uhr Vormittags entgegengenommen.

3. A des Curatoriums:

Dr. Weigelt.

Dankfagungen.

Giebesgaben als Christgeschenke habe ich erhalten: für das Waisenhaus von S. M. 1 fl. 45 kr., von Freiherrn v. Göler, Rittmeister und Flügeladjutant, 10 fl.; für das Rettungshaus in Durlach von J. B. 3 Paar baumwollene Socken und mehrere Ellen Baumwollzeug, von S. M. 1 fl. 45 kr., von Freiherrn v. Göler, Rittmeister und Flügeladjutant, 10 fl.; für die Kleinkinderbewahranstalt von Freiherrn v. Göler, Rittmeister und Flügeladjutant, 10 fl.; für das Luisenhaus von Freiherrn v. Göler, Rittmeister und Flügeladjutant, 10 fl. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 10. Dezember 1871.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Aus dem Opfer der Stadtkirche am 10. Dezember habe ich erhalten und abgeliefert: 1 fl. für die franken Kinder im Diaconissenhause. Mit herzlichem Dank.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1871.

Emil Bittel.

Für die Abgebrannten in Riedolsheim

sind bei dem Sekretariate des Gemeinderaths ferner eingegangen: Durch Herrn Hostlieferant C. Haugel: von Ung. 10 fl., Dr. Ba. 1 fl., Ung. 1 fl., Ung. 1 fl. 45 kr., Oberstlieut. Bierordt 12 fl., Heinrich Ruengle 2 fl., A. G. 2 fl., v. G. u. E. 1 fl. 45 kr., L. E. 1 fl., Ung. von Baden 3 fl., R. Wwe. 30 kr., Ludwig Wilser 15 fl., Kärth. E. M. 1 fl., Ung. 1 fl., R. D. 1 fl., E. 2 fl., F. 1 fl., F. S. 4 fl., E. D. 1 fl., A. J. 18 kr., Ung. 1 fl.; zus. 43 fl. 18 kr. Durch Herrn W. Greuzbauer: von Maurerm. Reßler 2 fl. 20 kr., W. Greuzbauer sen. 1 fl. 10 kr.; zus. 3 fl. 30 kr.

Weitere Gaben werden mit Dank entgegen genommen an den bekannten Sammelstellen.

Weihnachts-Bazar für die Mägdeherberge.

Von Ihrer Königlich Hochheit der Frau Großherzogin Luise sind bei Freiäulein Mathilde v. Röder folgende Gaben für den Bazar eingegangen: 1 Bild Seiner Majestät des Kaisers in Goldrahmen, 1 chinesisches Tischchen, 1 Paar Bronce-lanpen, 1 Chronometer, 1 Reisekoffer, 1 Kaffeeservice, 1 Teeteeservice, 1 Butterdose, 1 Kaffeemaschine, 1 Hausapotheke, 1 Gedendblatt.

Von Ihrer Kaiserlichen Hochheit der Frau Prinzessin Wilhelm sind für denselben Zweck bei Fräul. Friedländer eingegangen: 3 russische Figuren in Biscuitmasse, 1 russ. Photographiealbum, 1 russ. Cigarrenetui, 3 Paar russ. Pantoffeln, 1 Gypsfigur, 1 Arappe, 1 goldene Broche, 1 Tintenfaß, 1 Aschenständer, 1 Nec. saire, 1 Brodforb mit Deckchen.

Durch Frau Direktor Forst: von Ung. 1 Portemonnaie und Papeterie; Frau Steuerdirektor Regenauer 1 Broche, 1 Tablett; N. N. 1 fl.; Ung. 1 Trinkglas, 1 Tintenzeug, 1 Stednadelstich, 2 Tintenwischer, 1 Fächer, 1 Paar Manschettenknöpfe, 1 Kapuze, 1 Paar wollene Stauder, 1 Paar Ohrringe, 1 Aschenbecher, 1 Verre d'eau, 1 Milchkanne, 1 Christofleischer Eßlöffel, 1 ditto Nussknacker, 6 Kragen, 2 Garnituren, 1 Notenrolle. Durch Fräul. Friedländer: von Kreisfrau v. Selbened 1 fl.; Hrn. Maler Grimelund 1 Kohlenzeichnung, 1 Aquarell; Hrn. Maler Zahn 1 Aquarell; Conditior Eberberger 5 Pfd. Bonbons; Hrn. G. br. Lehtlin 2 Nähseine, 9 Feuerzeugetuis, 5 Schmußgarnituren, 1

Mühlburg.

Die Offenlegung der neuen Grundsteuerzettel betreffend.

Es wird den Grundeigentümern hiesiger Gemarkung zur Kenntniß gebracht, daß die neuen Grundsteuerzettel von heute an während 14 Tagen zur Einsicht der Theilhaftigen auf dem Rathhause dahier offen liegen.

Etwaige Einsprachen dagegen wegen Unrichtigkeiten sind während dieser Zeit bei dieser Stelle vorzubringen.

Mühlburg, den 11. Dezember 1871.

Das Bürgermeister-Amt.

Ganser.

Verkauf von Chemikalien.

3.1. Von dem unterzeichneten Artillerie-Depot werden verschiedene Chemikalien, als: Schwefel, Antimon, Arsenik, Baryt, Bleizucker, Harze, Gummi, Kali, Kupferoxyd, Natron, verschiedene Oele, Säuren, Glycerin u. c., zum Verkauf gestellt.

Das Verzeichniß der Gegenstände, sowie die Verkaufsbedingungen sind in unserem Bureau — Zeughaus, Langstraße — zur Ansicht ausgelegt.

Versteigerte und mit der Aufschrift „Offerte für den Ankauf von Chemikalien und Dragen“

versehene Offerten sind bis zum 22. d. M., Vormittags 10 Uhr, an uns einzusenden.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1871.

Artillerie-Depot.

Verkauf von Materialien für Luftfeuerwerke.

3.1. Von dem Unterzeichneten Artillerie-Depot werden verschiedene Materialien für Luftfeuerwerke

1000 Lichtchen, ca. 1200 Raketenhülsen, ca. 1200 Schwärmerhülsen, Schwärmer, Bombenröhrenhülsen, Raketenstäbe, Leithülsen, Pechmaschinen, Pechkränze, Pulverkohle u. c. zum Verkauf gestellt.

Das Verzeichniß der Gegenstände, sowie die Verkaufsbedingungen sind in unserem Bureau — Zeughaus, Langstraße — zur Ansicht ausgelegt.

Versteigerte Offerten mit der Aufschrift: „Offerte für den Ankauf von Materialien zu Luftfeuerwerken“ sind bis zum 22. d. M. Vormittags 9 Uhr an uns einzusenden.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1871.

Artillerie-Depot.

Uhrenkästchen, 5 Tintenfassern, 1 Fingerhut, 1 Base, 1 Briefbeschwerer, 1 Federwischer, 5 Federhalter, 2 lederne Täschen, 1 Glasförschen, 1 Petschaft, 1 Bronceaschenbecher, 5 Nippfassen, 1 Kalender, 1 Notizbuch, 1 Schreibetui. Durch Freifrau v. Göler: von Freifrau v. Hardenberg 3 Paar wollene Socken, 3 Paar wollene Unterärmel; Frau v. Steinberg 1 Paar gest. Pantoffeln, 1 Kinderjäckchen; Frä. v. Porbeck 1 gemalt. Lampenteller; Frä. M. v. Porbeck 1 gemalt. Brodteller; Ung. 1 Rouleaulissen. Durch Frau Dr. Bähr: von Frau Prof. Emminghaus 1 gefüllte Fontonniere; Schwester Mina Borel 1 Sopalissen.

3.1. Lebensbedürfnis-Verein.

Unsere verehrlichen Mitglieder werden des bevorstehenden Rechnungs-Abschlusses wegen ersucht, die Anschaffung und den Verbrauch der Vereinsmarken so einzurichten, daß dieselben am 31. d. M. aufgebraucht sind.

Von diesem Tag an wollen auch die Markenbüchlein dem Herrn Kassier Schnabel zum Abschluß und zur Controle gefälligst vorgezeigt werden; vom 2. Januar 1872 an werden dort wieder Vereinsmarken verkauft.

Auch unsere Herren Vereinslieferanten ersuchen wir, sämtliche Marken mit dem Jahresschluß zur Einlösung zu bringen.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1871.

Der Verwaltungsrath.

3.1. Eggenstein.

Jagd-Verpachtung.

Die Gemeinde Eggenstein (Bez.-A. Karlsruhe) läßt die Ausübung der Jagd auf ihrer Gemarkung am

Montag den 18. Dezember 1871,

Nachmittags 3 Uhr,

im hiesigen Rathhaus auf weitere 3 Jahre, vom 2. Februar 1872 bis dahin 1875, in Pacht versteigern, wozu wir Steigerungsliebhaber freundlichst einladen.

Eggenstein, den 11. Dezember 1871.

Der Gemeinderath.

Neck, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 28 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Magd- und Speicherkammer, Keller etc., auf den 23. April k. J. an eine stille Familie zu vermieten. Die Wohnung ist neu und elegant hergerichtet und mit Wasser- und Gasleitung versehen. Näheres zu erfragen in der Wohnung selbst.

* Schloßplatz 9 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche etc. an eine stille Familie auf 23. April 1872 zu vermieten.

* Stephanienstraße 64 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Mansarden und den übrigen Erfordernissen, mit oder ohne Garten, an eine stille, ruhige Familie auf das Aprilquartal zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbirtes, heizbares Zimmer ist auf 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten: große Spitalstraße 4 im 3. Stock.

* Ein schön möbirtes, sehr geräumiges Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 89 im zweiten Stock.

* Zu vermieten ist sogleich eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und 2 Kammern etc.: Kriegsstraße 50 zu ebener Erde.

* 3.1. Langestraße 215, im zweiten Stock, sind zwei hübsch möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten.

* Ein heizbares, freundlich möbirtes Zimmer ist auf den 15. d. Mts. zu vermieten: Langestraße 34.

Traub

Anerbieten.

* 2.1. Ein gut empfohlener junger Mann findet bei einer soliden Familie auf den 1. Januar Aufnahme in Kost und Wohnung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgejuch.

* Eine ruhige, kinderlose Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung mit 2 Zimmern oder 1 Zimmer mit Alkov nebst Zugehör im obern und südlichen Stadttheil zu mieten. Adressen nebst Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

* Ein junger Herr, welcher hier in eine Schule geht, sucht ein einfaches Zimmer, aber heizbar. Adressen wolle man unter Chiffre B. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Kasernenstraße 5 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Adlerstraße 12.

* 3.1. Ein ehrbares Mädchen, welches gut kochen kann und sich anderen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel zu dinge gesucht. Es wird neben hohem Lohn gute Unterkunft und anständige Behandlung zugesichert, dagegen Fleiß, Treue und Anhänglichkeit verlangt. Nur solche, welche sich mittelst guter Zeugnisse über ihre bisherige Dienstleistung auszuweisen vermögen, wollen sich persönlich melden von 8-12 Uhr Vormittags. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel in einer Küche eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein Mädchen, welches waschen und puzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle zu Kindern: Spitalstraße 44 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches waschen und puzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Waldstraße 69 im 1. Stock.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleineren Familie auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 17 eine Stiege hoch.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen und waschen kann und sich überhaupt allen übrigen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Waldstraße 4 im Laden.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Waldstraße 49 im Laden.

* In einen hiesigen Gasthof wird für nächstes Ziel ein gewandtes Zimmermädchen, welches schon ähnliche Stellen bekleidet hat, in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches gut waschen, kochen und puzen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf Weihnachten eine Stelle: Kronenstraße 42 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 19 im Laden.

3.1. Ein reinliches, braves Mädchen, welches kochen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht vor dem Mähburger Thor 3 parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und das Zimmerreinigen versteht, auch nähen und bügeln kann, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 31 im dritten Stock.

* Eine gute Köchin, welche auch häusliche Arbeit verrichtet, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße 87.

* Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen alte Waldstraße 31 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches auch auf der Maschine nähen und bügeln kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen oder Köchin. Näheres Jähringerstraße 22.

* Eine anständige Frau von gesetztem Alter, welche gut mit Kindern umzugehen versteht, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft; gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Waldstraße 87.

Stellenantrag.

* Bei Malsch & Vogel, Adlerstraße 19, wird zum sofortigen Eintritt ein junger Bursche gesucht.

Stelle-Gesuch.

* Ein junges Mädchen vom Lande, das noch nie hier diente, sucht eine Stelle zu Kindern. Zu erfragen Lycäumstraße 7, unterer Stock.

Kleidermacherin,

eine sehr geübte, welche nach den neuesten Journalen arbeitet, sowie Aenderungen jeder Art pünktlich besorgt, erdietet sich gegen billigste Preise im Hause Arbeit anzunehmen, sowie außer dem Hause per Tag zu 42 fr. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Karten-Stein
Waldstr. 30
55.

Verloren.

* Ein goldenes Medaillon wurde verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Frl. Kreuzer
55.

* Von der Mitte der Stephaniensstraße durch die Seminarstraße, am Großh. Holzbofe vorbei, durch das Linkenheimerthor, Linkenheimerstraße und botanischen Garten bis in's Großh. Hoftheatergebäude wurde ein **Portemonnaie**, enthaltend 4 Stück 10 fl. Scheine und circa 2 fl. Münze nebst Uhrenschlüssel und Eisenbahnfahrplan, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Stephaniensstraße 64 parterre abzugeben.

* Von der Herren- bis zur Kronenstraße wurde eine 6% amerikanische Obligation 82r von 1000 Dollar verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung Ecke der Langen- und Herrenstraße 17 abzugeben.

Frl. Kreuzer

* Es wurde vor einiger Zeit ein Paket mit Pelzwerk verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen 10 fl. Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gefunden.

In der Diakonissenhaus-Kapelle ist eine **Loragette** liegen geblieben. Der Eigentümer wolle dieselbe abholen.

Vor einigen Tagen blieb in unserm Laden ein **Portemonnaie** mit Geld und vor einigen Wochen ein Paar **Kinderzamaschen** liegen und können beide Gegenstände gegen Ausweis in Empfang genommen werden.

F. Wolff & Sohn.

Zugelaufener Hund.

* Marienstraße Lit. B. im 2. Stock ist am verflohenen Samstag Morgen ein schwarzes Hündchen (Affenspinischer) zugelaufen. Dasselbe kann vom rechtmäßigen Eigentümer gegen Erstattung der Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden. Nach Ablauf zweier Tage wird im Falle Nichtabholens anderweitig darüber disponirt.

Verkaufsanzeigen.

* Eine noch gut erhaltene Drehbank mit Zugehör ist billig zu verkaufen. Näheres Spitalstraße 9 zu ebener Erde.

* Ein Klavier ist zu verkaufen: Stephaniensstraße 44.

Kaufgesuch.

* 3.1. Eine Tafelmange wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben: Leopoldstraße 11 bei Kaufmann Vof.

Anzeige.

* 2.1. Gebrauchte Möbel, Kleider, Betten und Federn werden sehr gut

bezahlt. Adressen wolle man gefälligst Waldstraße 30 im Zeitenbau bei Herrn Nupp abgeben.

Häuser-Kauf-Gesuche!
Auf Frühjahr 1872 oder früher beziehbare
werden zu kaufen gesucht mehrere Häuser! (in schöner Lage) mit und ohne Garten, mit 2 und 3 Stockwerken durch Vermittlung des Handelsagentur- & Commissionsgeschäftes von Franz Perrin Sohn.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

bei **Wilh. Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

Franz. Champagner

von **G. S. Mumm & Cie. in Reims**

deutsche Champagner

von **W. Oppmann in Würzburg, F. A. Siligmüller**

sowie **monf. Hochheimerweine** in verschiedenen Qualitäten, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen,

empfiehlt **Wilhelm Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

Champagner,

als: **Moët & Chandon, G. H. Mumm & Comp., Veuve Cliquot, Max Sautaine, Koch fils,**

deutsche Schaumweine:

Michael Oppmann, F. A. Siligmüller, Kuenzer & Comp., L. F. Mittler & Comp., H. Hürter & Sohn, ferner:

Bordeaux-Weine,

Spanische u. andere andere fremde Weine etc.

empfiehlt **Louis Dörle,** Langestraße 170.

Arac- & Rum-Punsch-Essenz

sowie **ächten alten Malaga** empfiehlt in ganzen und halben Flaschen **G. Zenner,** Victoriastraße 17.

Feinstes Blütenmehl,

selbstgestoßenen **Meliss,** auserlesene **Mandeln,** **Citronat,** **Drageat,** **Rosinen,** **Corinthen,** **Sultani,** **Vanille, feine,** **Ceylon Zimmt,** **Potsche** etc.

empfiehlt **Louis Dörle.**

Die erwartete Sendung

ächter Basler Lederli

habe heute verzollt und empfehle solche bestens. **Conradin Haagel,** 2.1. Großh. Hoflieferant.

Sch. Lechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße, empfiehlt für **Feinbäckereien** 2.1. **sämmtliche Artikel** in frischer Waare.

Springerlein, Buttergebäckenes, sowie täglich frisches Hugelbrod empfiehlt bestens **W. Kaufmann,** Langestraße 171.

Zur Feinbäckerei nöthige Artikel

empfiehlt **Louis Stroh,** Langestraße 26.

Gustav Zenner,

Victoriastraße 17, empfiehlt **ächt amerikanischen Conig,** **feinstes Blütenmehl** nebst sämmtlichen zur Feinbäckerei nöthigen Artikeln in frischer und vorzüglicher Waare.

Neue türkische Zwetschgen

soeben eingetroffen bei **Sch. Lechleitner,** innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

G. Urleth,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Langestraße 133,
 empfiehlt
 frische Schellfische, Cabeljau,
 schöne frische Soles, Laberdan,
 frisch ger. Rheinlachs, große geräuch
 Epickale, engl. Speckbückinge und
 Kieler Bückinge zum Rohessen, franz. und
 holl. Sardellen, Rheinunaugen (Briden),
 Häringe und Kräuter-Anchovis in Fäß-
 chen und im Detail.

Eine frische Parthie
Schellfische

ist eingetroffen bei
J. Schnappinger,
 Langestraße 140.

Strasburger
Gänseleberterrinen

und
Würste
 empfiehlt **Louis Dörle,**
 Langestraße 179.

**Offenbacher Wurst und
 Zungen**

sind wieder eingetroffen.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen:
**Bückinge zum Rohessen,
 holl. Häringe,
 Sardellen**
 bei **Albert v. Berg,**
 2.1. Jähringerstraße 23.

Frische Wertheimer
 Wurstwaaren eingetroffen bei
G. Zeuner,
 Viktoriastraße 17.

**Geräucherte Gangfische,
 marin. Felchen.**
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Honiglebkuchen
 täglich frisch en gros et en détail, sowie ver-
 schiedene Sorten der feinsten Gewürzleb-
 kuchen nebst ächten Basler Leckerlen
 empfiehlt bestens 4.4.
W. Kaufmann, Langestraße 171.

Geschälte
Apfelschnitze
 frisch eingetroffen bei
Christoph Grimm,
 3.1. Langestraße 36.

**Wiener
 Speise-Schmalz,**
 direkt bezogen,
 empfiehlt **G. Zeuner,**
 Viktoriastraße 17.

**Rheinhardt'sche Leder- und
 Sohlleder-Creme**
 zur Conservirung des Schuhwerks empfiehlt
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Paraffin-Christbaum-Lichter
 in allen Farben, offen und in Packeten bei
G. Zeuner,
 Viktoriastraße 17.

3.1. **Adolf Römhildt,**
 Ecke der Akademie- und Linkenheimerstraße,
 empfiehlt zu billigen Preisen:

Badmehl (Poudre), Kunstmehl, 1. Qualität, Cölnler Zucker, Cölnler Zucker, fein gesiebt, Mandeln, Puglieser, Drangeat, Livorneser, Citronat, Feigen in Kränzen, Rosinen, Malaga- und andere, Corinthen, Citronen, Gewürze, ganze u. frisch gemahlene, Zuckersyrup, holländischen, Lanthonig, Honiglebkuchen von Bretten,	Liköre, mittelfeine und feine, Kirschenwasser, altes Oberländer, Zwetschgenwasser, " " Arac von Batavia, Rum " Jamaika, Cognac, französischen, Drangen-Rum-Punschessenz, Arac " Portwein-Punschessenz, Wachsstöcke in verschiedenen Farben und Größen, Wachskerzen in verschiedenen Far- ben und Größen, Stearinkerzen, Paraffinkerzen.
---	---

Eine große Parthie 4 1/2 Ellen weite abgepaßte
Unterröcke, schwere Qualität, außergewöhnlich billig
 bei **G. Willmannsdörfer,**
 Langestraße 167.

Cigarrenlager
 von
Christoph Grimm,

3.1. Langestraße 36,
 empfiehlt:

Sophia	per Stück	— fl.	2 fr.
ditto	100 "	3 fl.	6 fr.
Spana	per "	— fl.	2 fr.
ditto	100 "	3 fl.	12 fr.
Floreta	per "	— fl.	1 1/2 fr.
ditto	100 "	2 fl.	24 fr.
Gloria	per "	— fl.	1 1/2 fr.
ditto	100 "	2 fl.	24 fr.

 Diese Sorten eignen sich haupt-
 sächlich für Weihnachtsgeschenke.

Bodenwachs- Materialien,
 sowie Bodenlacke mit und ohne Farbe
 empfiehlt 3.1.

Adolf Römhildt,
 Ecke der Akademie- und Linkenheimerstraße.
 Auf kommende Weihnachten
 empfehle ich meinen Vorrath von Koch- und
 Backgeschirr. Bestellungen, sowie Ber-
 zinnen und Reparaturen werden schnell und
 billig besorgt.
H. Vock, Hofkupferschmied,
 2.1. alte Herrenstraße 3.

2.1. **Taschentücher,**

leinene, in weiß und gedruckt, sowie auch in Baumwolle, sind in jeder Größe vorrätig. Auch empfehle ich gute **Weserzeuge** und **Baumwolltücher** zu billigen Preisen.

Leinen- und Bettwaarenhandlung von **M. Trabinger,** Adlerstraße 13 a.

Wollene Socken und **wollene Strümpfe** in solider Handstrickerei empfiehlt

2.1. **Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Spielwaaren und Schulrequisiten

in hübscher Auswahl, zu Weihnachtsgeschenken für Kinder wohl geeignet, empfiehlt billigt

Otto Geigges,

2.1. Waldstraße 37.

Schlittschuhe

in neuester Art empfiehlt billigt

2.1. **C. B. Gehres,**

Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Ausverkauf für Weihnachtsgeschenke,

als:

- Kinderkochherde,**
- Kochgeschirre,**
- Werkzeugkästen,**
- Laubsägekästen,**

zu den Fabrikpreisen empfiehlt

H. Mörch,

4.1. Waldstraße 22.

Cotillon-Bouquets,

zu 5, 10, 15 und 20 fl. das Hundert, empfiehlt

Ch. Wilser,

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Eisbezug.

Von den ärarischen Wiesen unterhalb Klein-Rüppurr kann Eis in beliebigen Quantitäten bezogen werden. Die Bedingungen sind bei Großh. Domänenverwaltung dahier und Güteraufseher Baust in Rüppurr zu erfahren. Der Letztere ist auch bereit, für die Affordierung der Befuhr zu sorgen. *Domänenverwaltung*

Geschäfts-Veränderung.

Wir bringen hiermit zur gefälligen Anzeige, daß wir durch freundliches Ueberkommen unsere hiesigen Geschäfte getrennt haben.

Unser **Herrmann Landauer** wird das

Wiener Schuhlager

Herrman Landauer

unter der Firma

und unser **Louis Landauer** das

Band-, Mode- und Nähmaschinen-Geschäft

Louis Landauer

unter der Firma

weiter führen.

Indem wir für das der Firma seither geschenkte Vertrauen bestens danken, bitten wir, dasselbe nun auf jeden Einzelnen übertragen zu wollen.

Achtungsvollst

Gebrüder Landauer.

Kaiserlich Deutsche Reichs-Post-Uniformen

werden zu den **allerbilligsten** Preisen nach Maß angefertigt bei **Mayer Seeligmann,** Ritterstraße 14 neben dem Erbprinzen.

Preis-Verzeichniß.

Ein **Ueberrock** von feinstem dunkelblauem Tuch oder Duffel, Seidensammettragen und feinen vorschriftsmäßigen Knöpfen **excl. Kragenabzeichen**

- I. Qualität 36 fl.
- II. " 34 fl.
- III. " 30 fl.

Ein Paar **Sosen** von Double-Tricot 13 fl. bis 15 fl.
dito von Burkin 10 fl. bis 12 fl.

Paletots:

- 1 **Paletot** von Double-Tricot oder Duffel mit feinem Flanell gefüttert
- I. Qualität 35 fl.
- 1 **Paletot** von feinem schwarzem Satin oder Tuch mit feinem Flanell gefüttert 33 fl.
- 1 **Paletot** mit englischem Leder gefüttert 30 fl.

Degen und Porte-épées, Degenkoppeln, Kragenabzeichen, Sterne zu den **billigsten** Preisen.

Ziel 12 Monate, bei früherer Zahlung $\frac{1}{2}$ % **Sconto** für jeden Monat.

Nur durch den **gänzlichen Ausverkauf** meines Waarenlagers bin ich in den Stand gesetzt, so **außerordentlich billige** Preise bei **vorzüglicher** Qualität der Waaren zu stellen.

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße 14 neben dem Erbprinzen.

4.1. **Wiener Schuhlager.**

Mit dem 1. Dezember habe ich das unter der Firma **Gebr. Landauer** bestehende Schuhgeschäft für alleinige Rechnung übernommen und empfehle ich für bevorstehende **Weihnachten** mein Lager in **Herren-, Damen- und Kinderschuh**en zu sehr billigen Preisen.

S. Landauer.

P.S. Reparaturen werden sofort ausgeführt.

Cisiporn,
Ausstechformen,
Messingleuchter,
Messingpfannen,
Zuckerkästen,
Feuer- u. Schirmständer,
Kohlenbügeleisen, neueste,
Bügelstähle, geschmiedete,
 sind eingetroffen und empfiehlt zu billigen Preisen

G. Wörch,

4.1. Baldstraße 22.

3.2. **Mühlburg.**

Ruhrkohlen, buchen und forlen Holz in guter Qualität werden von 1/2 Centner bis Wagenladungen zu billigem Preis verkauft und auf Verlangen in das Haus geliefert.

Gefällige Aufträge werden entgegenommen bei Kaufmann **Berckmüller Wittwe,** Karlsstraße 3, und bei Hrn. Kaufmann **Rupp,** Langestraße 126.

August Kögel.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** bei

L. Lister,

Ecke der Schützen- und Ruppurrer Landstraße 12

Café Bauer

empfehl

heute Abend frische **Würste** in und außer dem Hause.

Christbaum.

Dieserigen Herren, welche sich zu dem in der **Stoffleth'schen** Restauration (Akademiestraße) a zubaltenden Christbaum bereits unterschrieben oder noch unterschreiben wollen, werden auf heute, Dienstag, Abends 8 Uhr, zu einer Besprechung daselbst eingeladen.

2.1. Soeben erschien in der Unterzeichneten und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Tafeln

zur Ermittlung des körperl. Inhaltes der

Baumstämme

nach metrischem Maße.

Ämtliche Ausgabe.

Preis 1 fl. 30 fr.

Karlsruhe.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. Dez. IV. Quart. 137. Abonnementvorstellung. Zum ersten Male: **Tiberius Gracchus.** Geschichtliches Trauerspiel in 5 Akten von Otto Devrient. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 13. Dez. Theater in Baden. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

10. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 8	27" 11,5"	West	trüb
12 " Mitt.	— 6	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	— 6	28" —"	"	Schnee
11. Dez.	+			
6 u. Morg.	— 4	28" 1"	Ost	umwölkt
12 " Mitt.	— 2 1/2	28" 1"	"	"
6 " Abds.	— 5 1/2	28" 1"	Nordost	hell

Bekanntmachung.

*2.1. Unterzeichneter macht hiermit einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er seinen Wohnort Welschneureuth verlassen hat und von heute an hier in der **Ruppurrer Landstraße 24** wohnt.

Es wird dessen Bestreben sein, die ihm gütigst anvertrauten Bestellungen wie bisher auch fernerhin auf's Pünktlichste und Billigste auszuführen.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1871.

Mit aller Hochachtung

Friedrich Weiß, Maurermeister,
 Ruppurrer Landstraße 24.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt

Nr. 47 vom 7. Dezember 1871.

Gesetz, betreffend die Bildung eines Reichskriegsschatzes. Vom 11. November 1871.
 Gesetz, betreffend die Ausprägung von Reichsgoldmünzen. Vom 4. Dezember 1871.

Frankfurter Geld-Curse am 9. Dez. 1871.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58—59
Pistolen	9	40—42
" doppelte	9	40—42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53—55
Dukaten	5	33—35
" al marco	5	35—37
20 Franken-Stücke	9	18—19
Englische Sovereigns	11	47—49
Russische Imperiales	9	42—44
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	24 1/2—25 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	4	0/0 G.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

9. Dez Jakob Burger von Roßf, Eisenbahnarbeiter hier, mit Maria Anna Perkat von Altsheim.

Geburten:

7. Dez. Gise Luise, Vater Otto Schneider, Schneider r.

8. " Bertha Vater Jakob Abraham Göttinger, Schlichter.

9. " Karl Emil, Vater Maximilian Stück, Stabsarzt o. p. t.

10. " Hugo Fidel Vater Fidel Schnoor, Kaserneninspektor.

Todesfälle:

9. Dez. Wilhelmine Metz alt 67 Jahre, Wittwe des Königsleibh. Hofk.

9. " Sophie Kienert alt 37 Jahre, Ehefrau des Fabrikarbeiters Kienert.

11. " Marie Martin, alt 55 Jahre, Ehefrau des Hofsjägers Martin.

3.1.

G. Traub,

Langestraße 54.

Mit einer Beilage: Summarischer Rechnungs-Auszug der Privat Spargesellschaft in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.